

Gemeinden wünschen Planungsinstrumente

Frauenfeld Regierungsrätin Carmen Haag informierte die Mitglieder der Sektion Thurgau des Schweizer Ingenieur- und Architektenverein (sia) über die Herausforderungen an sie und ihr Departement für Bau und Umwelt und nahm Anregungen entgegen.

«Wer will findet Wege, wer nicht will, der findet Gründe», begrüsst Reto Mästinger seine 50 Berufskollegen in der Säulenhalle des Regierungsgebäudes zum traditionellen Start ins neue Jahr. Er teilt ihnen mit, dass er an der kommenden Generalversammlung diesen Sommer nach fünfjähriger Präsidententätigkeit zurücktrete und als sein Nachfolger Ueli Wepfer zur Wahl vorgeschlagen werde. Als Stärke des sia bezeichnet er die Zusammenarbeit der verschiedenen Disziplinen, dies mit dem Erarbeiten nachhaltiger Lösungen. «Was wir schaffen sollen beständige Werke bleiben», erwartet Mästinger.

Thurgau freundliche Umsetzung

Regierungsrätin Carmen Haag nahm die Anwesenden mit auf einen Rundgang durch Themen, welche sie und ihr Departement aktuell beschäftigen. Das Departement für Bau und Umwelt hat im November eine Veranstaltung unter dem Titel «Gutes Bauen» für Gemeinden durchgeführt, dies mit positiven Rückmeldungen. «Wir haben gemerkt, dass das Interesse der Gemeinden da ist und die Thematik alle beschäftigt», sagt Haag. Ihre Erfahrung zeigt, dass sich die Gemeinden informelle Planungsinstrumente wünschen, um bessere Resultate zu erzielen. Für sie ist der Masterplan, wie beispielsweise derjenige von Sirnach, eine gute Möglichkeit. Und wie könnte der sia die Kanäle des Departements für Bau und Umwelt besser nutzen, um seine Dienstleistungen besser bekannt zu machen? Als gutes Beispiel nennt Haag die Präsentation von Karin Bétrisey zum Gestaltungsbeirat anhand der Praxisbeispiele Atnau. Mit Blick auf heikle Punkte bei der Umsetzung des kantonalen Richtplans gibt Haag zu bedenken, dass sie insbesondere die 300 Kleinsiedlungen und die verschiedenen Weiler speziell beschäftigen. Man will das Thema in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden angehen und wichtig ist Haag: «Eine Thurgau freundliche Umsetzung des Bundesauftrages».

Hochwasserschutzkonzept in Kürze erwartet

Hinsichtlich Denkmalpflege möchte Haag einen politisch breit abgestützten Konsens und in Sachen Hochwasserschutz ist für sie klar: «Ich wünsche mir eine Thur wie in Uesslingen, die als eine der grössten Erholungsräume im Kanton die Landschaft prägt, nämlich vielfältiger und naturnaher als heute». Im Zusammenhang mit dem Hochwasser besteht in diesem Bereich ein grosser Handlungsbedarf und deshalb geht das neue Hochwasserschutzkonzept in Kürze in die verwaltungsinterne Vernehmlassung. Bezüglich BTS/OLS ist man laut Haag hinsichtlich Projektierung auf der Zielgerade und im Frühling soll das generelle Projekt BTS abgeschlossen und dem Bund übergeben werden. Am 1. Januar 2020 übernimmt der Bund die heutige Kantonsstrasse und damit auch die Zuständigkeit für das BTS-Ausbauvorhaben. Ankündigen kann Haag einen Wettbewerb für die Kantonsschule Frauenfeld. Weiter ist allenfalls ein Studienauftrag für das Kunstmuseum zu erwarten.

Sektionsmitglied als höchster Architekt

In einem offenen Dialog vermelden die Anwesenden ihre Anregungen an das Departement für Bau und Umwelt. Abschliessend darf Mästinger mitteilen, dass die Berufsgruppe Architektur (BGA) des sia Schweiz Peter Dransfeld zum neuen Präsidenten gewählt hat. Der BGA ist mit rund 7000 Mitgliedern die grösste der insgesamt vier Berufsgruppen des sia Schweiz. Innerhalb des sia nimmt die BGA die berufsspezifischen Interessen der Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten, Raumplaner und BauökonomInnen wahr. «Wir sind stolz, dass diese Position durch ein Mitglied unserer Sektion besetzt wird und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm».

Werner Lenzin
thurgau@thurgauerzeitung.ch

Bild: Präsident Reto Mästinger durfte Regierungspräsidentin Carmen Haag bei der Sektion Thurgau des Schweizer Ingenieur- und Architektenverein (sia) begrüssen.

Mit Interesse folgen die sia-Mitglieder den Ausführungen von Regierungsrätin Carmen Haag
Bild: Werner Lenzin